



Klobenstein, 18.10.2023

Protokoll der Elternratssitzung im Schuljahr 2023/24 in der Aula Magna der Mittelschule des Schulsprengels Ritten

Mittwoch, den 4. Oktober 2023, 19 bis 20:15 Uhr

Anwesend: 55 Elternvertreter, Elternvorsitzende Elke Braun, Direktorin Gertraud Schwienbacher,
Vizedirektorin Ruth Lang, Koordinatorin für Schulentwicklung und Qualitätssicherung
Marion Prackwieser

BEGRÜSSUNG:

Die Direktorin, Gertraud Schwienbacher (=langjährige Mittelschullehrerin, nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens für Schulführungskräfte seit 1. September 2023 Schuldirektorin am Schulsprengel Ritten) und die Elternratsvorsitzende Elke Braun aus Oberbozen (=Mutter von 5 Kindern in unterschiedlichsten Altersgruppen, offen für deren Themen und Herausforderungen, Sekretärin) begrüßen alle anwesenden Elternvertreter/innen. Ein herzliches Dankeschön für die aktive Mitarbeit den Neulingen und bereits Erfahrenen, für das heutige Dasein und für den wertvollen Einsatz, die Aufgabe des Elternvertreters mit Freude und guter Kommunikation zu übernehmen. Es ist sehr schön sich persönlich kennenzulernen und gemeinsam freuen wir uns auf einen informationsreichen Abend.

SCHULE VERMITTELT BILDUNG

Die Direktorin geht auf den Begriff „WISSEN und deren VIELFALT“ ein und wenn wir an die Schule, an die eigene Schulzeit denken, können wir uns daran erinnern, dass sich jeder Einzelne oft etwas Eigenes dieser Vielfalt und der Vorliebe aussucht. In der Schule geht es darum, den Schülern Wissen zu vermitteln und ihre Stärken zu sehen und sie mit ihren Begabungen abzuholen und zu stärken. Denn so unterschiedlich und vielseitig wie die Bereiche des Wissens, sind auch die Besonderheiten und Stärken jedes Einzelnen; diese gilt es bei den Schülern zu fördern und mit Ihnen auf dem Weg zu sein und Sie einen Abschnitt Ihres Zieles zu begleiten.

INFORMATIONEN AUS DEM SCHULBEREICH

Es sind insgesamt an allen Schulstellen und der Mittelschule

- * 627 Schüler, 99 Lehrpersonen, 4 Verwaltungsmitarbeiterinnen, 10 Schulwartinnen,
- * 3 Mitarbeiterinnen für Integration
- * 3 Schulsozialpädagoginnen tätig. Für diesen Bereich wurde dringend ein Mann gesucht, jedoch vergebens; 1 Schulsozialpädagogin kümmert sich um die Schulstellen und 2 sind an der Mittelschule aktiv.

ESF – EUROPÄISCHER SOZIALFOND – FÖRDERGELDER DES LANDE

Anstelle der Wahlfächer an der Mittelschule gibt es ein Nachmittagsangebot an Förderkursen in Deutsch, Italienisch, Mathematik und Englisch.

Wir sprechen hier von einem zusätzlichen Projekt, welches mit externen Dozenten und Lehrpersonen, dem Europäischen Sozialfond und in Zusammenarbeit mit der GRW Sarntal läuft. Es sind Förder-, Aufholkurse, die in der Mittelschule teilweise gemischt von den 1. bis 3. Klassen abgehalten werden. In den Grundschulen wird auch versucht, dieses breite Angebot der Förderkurse anzubieten. Wegen der

Gestaltung wird geschaut, je nach Anmeldeanzahl, ob die Teilnehmer gestaffelt, von der 1. bis zur 5.ten, oder gemeinsam abgehalten werden. Diese Förderkurse sind für alle frei und auch hier gilt grundsätzlich, dass Schüler mit Schwierigkeiten gezielt angesprochen und unterstützt werden. Nach Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend, denn der Kurs findet immer statt, da die Mindestanzahl bei 2 Schülern liegt. Die Angebote hängen immer davon ab, ob sich genügend Dozenten für die Kurse finden.

Eine E-Mail mit allen Informationen wird noch die Eltern erreichen, da das ESF Projekt über diese 2 Jahre 2023 – 2025 läuft und die Finanzierung nicht aus dem eigenen Schulhaushalt fließt, sondern das Land die Akkreditierung übernimmt.

Auch besteht bei Interesse die Möglichkeit im Sommer Kurse dieser Art anzubieten.

Das **ANGEBOT DES PBZ – PÄDAGOGISCHEM BERATUNGSZENTRUMS** steht kostenfrei den Lehrpersonen, Eltern und Schülern mit Frau Hannelore Winkler an der Mittelschule zur Verfügung. Bitte schriftlich über das Sekretariat melden, Verfügbarkeit an folgenden Tagen:

19. Oktober, 17. November, 15. Dezember 2023 und

19. Jänner, 29. Februar und 18. April 2024

PNRR (Piano Nazionale Ripresa e Resilienza)

Mit den Fördergeldern wurde die Ausstattung der Computerräume mit PCS und Laptops sei es an den Grundschulen und an Mittelschulen finanziert, auch die Klassenräume wurden mit Beamern aufgerüstet. Der Dreijahresplan wird im Dreijahreszeitraum 2024/2025 -2026/27 innerhalb November vom Schulrat verabschiedet und genehmigt. Auch wird (über PNRR-Finanzierung) die Homepage bis Jahresende neu gestaltet und wichtige Informationen, auch Beschlüsse, dort veröffentlicht.

SCHWERPUNKTE IM SCHULJAHR 2023/24

Es finden Workshops für Schüler statt, im Bereich gesellschaftlicher Bildung und Prävention.

Die Workshops finden u.a. in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst und dem Forum Prävention statt, sowie der Gemeindepolizei und der Carabinieri.

Kooperationen mit dem HGV und HDV; dem LVH, der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern und der Forststation sind gegeben.

Daraus ergeben sich u.a. folgende Angebote:

-an den Grundschulen: Gesundheits-, Sexual und Verkehrserziehung, sowie Sportangebote im Wahlfach und bei den Skiwochen, das Baumfest...

-an der Mittelschule: soziales Lernen, Achtsamkeit, Berufsorientierung, Umweltkunde, Sexualerziehung
Die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern bietet im Rahmen des sozialen Lernens eine Hausaufgabenhilfe an. Allerdings gibt es hier nur 8 Plätze der Grundschule und 8 Plätze der Mittelschule. Die Plätze sind sehr begrenzt und stehen nur für jene offen, die es dringend benötigen, d.h. die Kinder werden ausgesucht.

Auch gibt es unterrichtsbegleitende Angebote – Lehrausgänge, darunter, heuer ein sehr schönes wertvolles Projekt, die mehrtägige Veranstaltung in einigen 5. Grundschulklassen, „la settimana azzurra“. Diese Umsetzung ist nicht jedes Jahr möglich, da das Projekt mit hohen Kosten verbunden ist, aufgrund der Lehrer-Ressourcen und dem Außendienstkontingent.

Jedoch eingebürgert haben sich die Mehrtagesausflüge in den 3. Mittelschulen, die als Gemeinschaft und Abschluss dienen. Die Begleitung von mehrtägigen Lehrfahrten steht im Ermessen der Lehrpersonen und der Direktion.

ERGEBNIS ZUR ELTERNEVALUATION DES VORJAHRES 2022/2023

Marion Prackwieser berichtet über das Resultat der durchgeführten Elternevaluation 2022/2023, der Befragung zur Begabung und Sprachförderung.

Es bestand die Möglichkeit in der Skala die Werte von 1 (unzufrieden) bis 4 (sehr zufrieden) anzukreuzen. Der Durchschnittswert liegt bei ca. 3 und dadurch ergeben sich sehr positive Auswertungen.

Die Umfrage hat sich an die Schüler ab der 3. GS und an die Mittelschüler gerichtet, an die Lehrpersonen und an die Eltern. Die Fragen hatten alle den gleichen Inhalt, nur wurden sie in einfacher Sprache an die

Schüler formuliert.

Die Auswertung hat ergeben, dass in allen 3 Sparten die Aussagen der Befragten übereinstimmen.

Hier noch ein kleiner Ausschnitt zu den Fragen:

-Wurde der Lerninhalt meinem Kind angepasst?

-Werden die Schüler gelobt und wertgeschätzt?

-Die Kinder haben die Möglichkeit in Gruppen zu arbeiten

Weitere Anmerkungen zum guten Schulklima und zur positiven Motivation wurden noch zusätzlich von den Eltern geäußert.

Es ist schön, dass ein großer Prozentsatz an der Umfrage teilgenommen hat, wir sprechen dabei von 51% der Eltern, 79% der Lehrpersonen und 93% der Schüler. Dies ist sehr wichtig, damit die Evaluation durchgeführt werden kann, denn das fleißige Mitmachen hilft dem Feedback, somit auch Probleme rechtzeitig zu erkennen bzw. in einer guten Art und Weise weiterzuarbeiten

FUNKTION DES ELTERNRATES

- Elke Braun erzählt, sie ist mit Freude und großem Interesse dabei und bedankt sich bei der neuen Schuldirektorin für diese Präsentation, man merkt, dass ein sehr menschlich achtsamer Umgang präsent ist. Auch ist sehr positiv anzumerken, mitzuerleben, wie sehr die Elternvertreter die Angebote der ESF-Angebote, der Aufhol- bzw. Nachholkurse aktiv verfolgen und sich gut in die Situation aller Eltern und Schüler einbringen können. Insgesamt ist der SSP RITTEN in 7 Schulstellen aufgeteilt und wirkt mit 66 namentlichen Elternvertreter/innen aktiv mit.
- Jeweils 2 Elternvertreter stehen in enger Kommunikation und gutem Austausch mit den Lehrpersonen der jeweiligen Schulklasse und treffen sich zudem 2mal jährlich zur Klassenratssitzung. Elternvertreter dienen somit als Sprachrohr zwischen Eltern und Klasse.
- Informationen aus dem Schulalltag werden an den jeweiligen Elternvertreter weitergeleitet, der die Leitung für die Schulstelle übernimmt, und jeder Elternvertreter-Leiter einer Schulstelle bildet das Glied in der Untergruppe. Dort bringt er in Anwesenheit der Elternratsvorsitzenden und der Schuldirektion seine Themen vor, wodurch ein ideenreicher und informativer Austausch zum Gesamtbild des SSP RITTENS entsteht. Aufgrund der klaren Kommunikation, der projektübergreifenden und unterstützenden Informationen ist ein ständiges Wachsen und Miteinander möglich.

Die Leitung der bestehenden Schulstellen in den Untergruppen bleibt aufrecht in

LENGMOOS	mit	Maria Mayr
MITTELSCHULE	mit	Sophia Tovazzi
OBERBOZEN	mit	Manuela Lun
OBERINN	mit	Evelyn Kompatscher
WANGEN	mit	Christiane Unterkalmsteiner

Aufgrund der Elternvertreterübersiedlung in die Mittelschule haben sich 2 neue Kandidatin zur Neubesetzung der Schulstellen gemeldet, in

LENGSTEIN	mit	Christine Steinmann
UNTERINN	mit	Hanno Mayr

Somit sind wir komplett und können unsere Kinder in ihren Träumen, Stärken und Schwächen, begleiten und Sie dort auffangen, wo sie Unterstützung brauchen.

- Für diese Aufgabe der Elternvertreter gibt es Schulungen, sehr praxisnah gestaltete Kommunikationskurse eigens für die Elternvertreter/innen, wo die Teilnahme kostenlos ist. Auch heuer findet am 25.11. der Grundkurs und am 27.01. der Aufbaukurs im Schloss Rechtenthal statt. Eine separate Einladung mittels E-Mail wird noch direkt vom Deutschen Bildungsamt verschickt und wer Interesse hat, daran teilzunehmen, meldet sich dort bitte direkt an. Achtung die Plätze sind begrenzt und somit schnell ausgebucht.

ELTERNFORTBILDUNG


Es ist auch schön, dass alle Eltern, Interessierte, Freunde und Bekannte im späten Frühjahr 2024 eingeladen sind, den kostenlosen Abendvortrag zu besuchen, da dieser vom SSP Ritten als Elternfortbildung angeboten und finanziert wird.

Alternativangebot darstellen.

- Ist es möglich, die Wahlkurseangebote früher bekannt zu geben. Die Tage der Sport- und Musikangebote werden gleich bei Schulbeginn fixiert und so ist es nicht möglich einer Überschneidung der Termine auszuweichen. Es ist sehr schade, dass alle Wahlfachangebote an der Grundschule Oberbozen donnerstags stattfinden, deshalb wurden auch viele nicht angeboten, da bereits der Donnerstag mit Nachmittagsaktivitäten verplant ist. Diese Planung der Wahlfächer vorzeitig auszuarbeiten, wird für die Schule schwierig sein, es wird für nächstes Jahr versucht, allerdings gibt es keine Versprechung dafür, lautet die Aussage der Direktorin. Die Zusammenarbeit der Eltern bei Wahlfachangeboten ist gestattet und befürwortet, sofern jene Mitarbeit die Sparte beherrscht und kostenlos mitwirkt und sofern die Ausstattung zur Abhaltung des Wahlfaches vorhanden ist
- Nochmals betont wird die Notwendigkeit zur Sensibilisierung, dass die Kinder, mit den Möglichkeiten des Gebrauchs vom Laptop, an der Schule vorzeitig über die Konsequenzen informiert werden, um respektvoll damit umzugehen.

Alle gehen mit DEM GRUNDSATZ „ICH SCHAFFS“– dem projizierten Bild und Literaturhinweis (Birgit Dissertori) nach Hause. Der Satz bezieht sich AUF DIE SCHÜLER, DIE SCHULE UND UNS ELTERN, UM DIESES SCHULJAHR MIT VIEL LIEBE, AUSDAUER UND GUTEM WILLEN ZU FÜLLEN.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr


FÜR DAS PROTOKOLL
ELKE BRAUN